
Zur Geschichte des Königl. Gymnasiums zu Düsseldorf,
aus dem Schuljahr von Michael. 1818—19.

In Ansehung des Lehrpersonals sind folgende Veränderungen vorgefallen:

Herr Pr. Friedr. Kohlrusch wurde, nachdem er hier vier und ein halb Jahr mit glücklichem Erfolge als Lehrer und Schriftsteller für das Wohl der Schule gewirkt hatte, von Sr. Majestät dem Könige zum Consistorial- und Schulrath zu Münster ernannt, und ging dahin im September des vor. J. ab. In seine Stelle am hiesigen Gymnasium wurde als Oberlehrer berufen

Hr. Dr. Durst, Rector der Schule zu Neustadt an der Aisch. Er trat im October vorigen Jahrs hier ein, und trat sein Amt im November an.

Herr Boos, Religionslehrer am Gymnasium legte sein Amt, das er anderthalb Jahr mit aller Treue verwaltet, im März d. J. nieder, weil er ein Pfarramt, als seiner Neigung mehr entsprechend, vorzog. Er ist seitdem als Pfarrer zu Sayn im Coblenzer Regierungsbezirk angestellt.

Die Aufsicht über die sechste Klasse und den

Unterricht in ihr hat seit dem Mai Hr. Schorn, früher Vorsteher einer Privatlehranstalt hieselbst, übernommen.

Den Religionsunterricht für die Katholiken ertheilte im letzten Vierteljahr Herr Capellan Gärtner.

Als Hilfslehrer hat Herr Engels, Candidat der Theologie in Quarta infer. in den Anfangsgründen der griech. Sprache unterrichtet.

Die Anzahl der Schüler, welche im letzten halben Jahr die Schule besuchten, ist folgende: in Prima 22; in Secunda 17; in Tertia 24; in Quarta 44; in Quinta 38; in Sexta 53. Zusammen 198

Die Zahl der früher Abgegangenen, beläuft sich auf 12, so daß im ganzen Jahre 210 den Unterricht im Gymnasium genossen haben.

Folgende haben die Schule verlassen, ohne zuvor die gesetzliche Anzeige davon zu machen, oder wie es sich gebührt, von ihren Lehrern Abschied zu nehmen.

Aus Sexta: Curfels aus Neuß, Hoffmann aus Münster. Aus Quinta: Fischer aus dem Münsterlande; von Müllmann II: aus Dusseldorf. Aus Quarta: Trost aus Dusseldorf, Schmitz aus Dusseldorf. Aus Tertia: Pannes aus Cöln.
